Miesbadener Canblatt. 12 Ausgaben.

Wageigen-Breis für die Zeile: für örtliche Keflaunen; 2.50 in holter Kufriadime unverkufbeibe Musgabe: bis 10 Uhr Wöchentlich o Tegblettheus" Nr. 6856-83.
Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, aufter Conniage, Beltidediente: Frantfuri a. St. 9lz. 7405. "Lagbiarthaus". Chafter-Colle gefffner won 3 libr morgene bis 6 libr abenbs, Boltichedionto: Brantfurt a. St. Str. 7406. Anzeigen-Breis für die Zeile: 22 Big. für örtliche Unieigen, 18 Big. für auswährige Anzeigen, 1.23 Wet für örtliche Artlamen; 2.50 Wit. für answärtige Renamen. 20% Teuerungs-Jucklag. – Bei weber-hafter Kinfahme unweränderter Anzeigen entspreckender Rachlag – Anzeigen-Annahme für deide Ansgabe: die in libr sormittags. – Für die Aufmahme von Anzeigen an vorgelchriedenen Ingen und Eläzen wird feine Gewähr übernammen. Bejags : Breis für beibe Mosgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 merielfahrlich burch ben Berlag Longandle 21. obnie Bimoerfohn. Mt. 5.25 vierrelfahrlich burch alle beurfichen Boltanftalten, aus ichrie film Belleffle. Begags-Befolkungen nehmen außerbem entagen; in Wiesbaben bie Iweiglielle Ris-marfrug 19, lowie die Ringspeheiteln in allen Teilen der Stadt, in Wiesbeich die derfigen Musgabe tellen und in ben benachbarten Landerten und im Abeingan bie betreffenben Tagblatt-Träger. Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Mn der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Mmt Lugow 6202 und 6203. Abend-Ausgabe. Mr. 69. . 67. Jahrgang. Freitag, 14. Februar 1919. PARTICIPATION OF THE REAL PROPERTY OF THE PARTICIPATION OF THE PARTICIPA balten. Die politischen Debatten beginnen erft am Freitag. Die werben, wie man annimmt, vier bis funf Tage in An-Bekanntmachungen. ipruch nehmen. Cemaß ber lebten Berordnungen wird folgendes ber Be-sollerung befonnigegeben: Einfuhr. Die Induftriellen ober Raufleute bes befehten Be-Mene Mefenenorlanen. Biets, die in Berbindung mit frangofifchen Firmen treten moch-ten, um fich bie notigen Robitoffe ober Rertinfebrifate gu ber-

fdaffen, muffen ein Befuch an den Militaradminiftrator ibred Begirte einreiden.

67.

ochen

berren cen. B. lun

ebne wieder Tame

EIT.

546 an

1918, er Allice

m Diffe

Abreife

tidelide

n einer

be, was ne nidst

Abreife ma am

-

19

Ine

usind

en.

en.

U.

\*\*\*

010

bens. m um-

bereits

unter

100

6458.

Raum

o mi

25 "

erung.

gert.

pt ben

halten,

tüd

r, sable

hucub.

5 Uhr,

ner 2

in.

50

Solche Gefude muffen genau beitimmen bie Art. Beideffenheit und Quantität, bezw. Ansahl ber Waren ober ber Artifel, welde einzeführt werden follen, auch wenn möglich ben Namen und die Abrefie ber frangofischen Fabrilanten. welche in ber Loee fein fonnten, biefen Cfferten gu entipreden.

Ausfuhr. Die Induftriellen und Raufleute, bie ihre Bro-bufte ufen, roch Reanfreich foraffen möchten, fonnen auch ein Bojuch in abulider Beife einreiden.

Le Capitaine Administrateur du Cerale de Wiesbaden-Ville.

Die Ginfubr von Buchern aus Rranfreich ins befehte Be-

biet ift erlauft. Die Endebanbler, bie an biefer Unternehmung teilnehmen wollen, muffen fich an ben Militarabminiftrator ihres Begirts Die Antroce muffen enthelten:

1. Den Namen ber gemundern Buder.
2. Die Ansohl ber Merfe jeglicher Art.
8. Menn möglich ben Namen bes Cerendaebers.
4. Die Bahlungsweife, wie fie verveichlogen wirb.

Le Capitaine Administrateur du Carcle de Wiesbeden-Ville. Signé: Delabre.

### Gin besonderes Wirligafisparlament?

Gin Reich! - Gin Stant' - Bwei Barlamente! Vin Reich! — Ein Staat! — Swei Barlamente!
Man schreitz und: Bie der Meickedopprösident Dr. David in seiner Anteitserde vorandschauend sagte, ist die deutsch medel tien nicht nur eine politische, sondern auch eine wirtschoftliche und seziele Revolution. "Reben der großen Aufgede des Berfassung der den und mussen wir die nech schwerere Ausgade des wirtichaftlichen Wiederausband in Angriss nehmen". Ein wahrhaft großes Pectromu mit ein paar Worten musterbast gesprochen. Sämtliche deutschen Bundest geben der Notional-versammlung pertreten und hoben baber isthuverständlich die

Datten wir arabrend bes Rriens ein berartiges Birtichaftsperlament gebabt, fo bitten wir, choefeben von einem weit beren griebeneidling - viele Milliorden gefpart, und das Wolf more beffer verforgt morben und batte nicht fo gu barben

brauden. Dem Birtidefteverlement more auch bie Aufficht aber Einnehmen und Ausonben ormiffer öffenti der Gelber lowie ber geforten Bofliebris, fiene quaufpreden. Das Barla. ment fei berechtigt, Ausachen von einer vorber einzuholenden Erfordnis abhönnig au moden und vervilichtet, ein einschlieiseres Erfeit aufguhellen. Durch Cemöbrle ftung einer durch eine Amedmätigen Bertellung und Bermoltung der gesammelten Orben murbe der Gebeifer, wirden die Stiftungen bedeutend gunehmen. Gelbinerftendlich maren die Bedingungen der Erfeiter ober Spender auch fürderfin zu achten und einzuholten. eingubolten.

Doffentlich follt meine Anreoung reftzeitig auf fruct-baren Boben, gumel felch ein Wirtichaftsportement eine aut-geeignete Grundlege mare für ben fünftigen Boller-

#### Steatenmaiduftheidiliffe.

Beimar, 12 Rebr. Der Ctaatenausfaug bielt peffern feine erfte Sibung nach bem Infcafttieten ber neuen Becfaffung ab. Die Sibung begann mit einer Rundgebung gugunften ber Reiche ein beit. Rach einer langeren Rebe Ediebfelretars Schiffer murbe ale erfte Borlage Die 25 - Milliarben - Areditfarderung einftimmig engenommen. In der nadften Sipung wird lediglich der Mintfterprafibent Scheibemann feine große Rede Weimar, 12. Jebe. In furger Reit wird ber Entwurf eines neuen Wehrgelebes, wie Lit Bestimmtheit ner-lautet, ber Nationalversammlung zur Berutung vorgelegt werden. Nach diesem Entwurf soll die allgemeine Lienstellicht für das zu bildende Bollsbeer nach dem Muster der Schweiz eingeführt werden. Wie weiter mitgeteilt nird, foll auch ber Entwurf eines Befebes vorgelegt werben, ber fich mit ber Reaclung ber Arbeiterfrage befchaft;gt und u. a. bie Ginführung bes Arbeitegmanges vorficht.

#### 2 Milliarhen Refilbetras.

Beimer, 12. Rebr. Den Araftionen der rechtsftefienden Barteien murbe befauntergeben, daß fich feit dem 9. November im Stattsbausbalt des Neiches ein Achlbetrag von fust gwei Milliarben ergeben habe.

#### Der Git des Reichsprafidenten.

Berfin, 12. Rebr. Der "Bormarie" schreibt: Der nene Beafibent ber Mepublit. Reib Gbert, wied umachft seinen Eit in Bei mar beibehalten, um mit der Nationalversammlung und der Menierung in itanbiger Rublung au bleiben. Spoter miet er seine Abersiedlung nach Berlin vollgieben. Das Daus, in dem der Neichepräfident in Beelin seinen Wohnstynehmen wird, ift noch nicht bestimmt.

#### Der Berater Des Reichebrafidenten Gbert.

Berlin, 12. Pebr. Bie man hort, wird ber Unterftaatsfelreiter ber Reichstanglei Bate aus feinem Amte ausicheiben. Er wird ber Berater bes Reichsprafibenten Ebert bleiben, mit welcher Amtsbegeichnung, ftebt noch nicht feft.

#### Demofratifde Unterftagtoicfretare.

Berlin, 12. Rebr. Wie verlautet, ift ale Beiter bes finf-tigen Reichelchabamtes, bem die Monopolverwaltung unter-fteben foll, Abgeordneter Gothein in Auslicht genommen. Bie ce meiber beikt. tommen für die beiden Unterstaatsfefretärpolien für das Auswärtige Amt, die die Teutsche demofratische Partei besehen full, in erfter Linie die Abgeordneten Jihr. b. Aichthofen und Friedrich Raumann in Betracht.

### Medtritt tes Staatsfefretars Dr. Mill'er.

Berlin, 12. Febr. Formell boben famtliche Ctaatofefretare ameenblidlich ibre Boften aur Berffinung gestellt. Der bis-berine Etnateiefreiar Dr. Anguft Miller, ber bas Meicheberine Staatsiefreiar Dr. Annuss Müller, der das Reichsmirtschaftsamt leitete, nied, wie wir von untereichteter Stelle
erfabren, au den Staatssefreiaren gehören, die ihren Bolten
nicht wieder einnehmen werden. Welcher Art die Neibungen aewesen sind, denen er in der letten Peit ans seiner einenen Vartei beraus ausbrieht war, ist nicht klar ersichtlich. Wan hat den Bunich ausgesprochen, seine Araft an anderer Stelle erbalten au feben. Pum Nachfolger Dr. Müllers ist Sazialdemokrat Wissell auserziehen.

#### Gine inmbell'de Blopperanderune.

Die Demefratifche Barteiforrefponbeng fchreibt: In ber dentschen Rationalversammlung mird, wie gemeldet, eine besteichnende Blodwerfanderung stattsinden. Dieber feleten im teutschen Reichstan von liefs nach rechts Sozialdemokraten, kartschitt, Rationalliberale. Bentrum und sonservative Barteien. Jekt folgt auf die Deutsche demokratische Bartei das Lentrum und erst dann tommt die notionalliberale Deutsche Baltenartei ter sich die Pentschnationale Baltsnartei anischlieht. Das Bentrum bet demit unm Ausdruck gebrackt, das es Wert darant leet, seine Berbindung mit der demaktratischen Linken auch önkerlich zu dehrumentieren, während der Stressenann mit den Seinen auf der Becken darüber. Berr Strefemann mit ben Geinen auf ber nedbenten fann, mo er mit feinem Liberalismus in ber fonfervativen Umgebung bleiben foll.

#### Eine große Mehrheit genen die Bildung eines we'tdeutiden Freiftaates.

Meimar, 12. Rebr. Mhgeorbnete ber mefibeut. fen Lanbesteile (Mheinproping, Weftfalen, Dannover, Otbenburg, Deffen-Raffan und Pfalg) hatten fich gefteen gu einer Befpredung gufammengefunben. ble fich namentlich auch mit ber Grage ber weftbeutiden Merublit beidaftigte. Die Befpredung, Die ftrene vertrautiden Charafter trug, ergab eine große Mehrbeit gegen bie Bilbung eines neuen Breifrantes, Die lebiglich in einem Rolner Bentrumbabgeorbucten einen Bürfprecher fanb.

#### Der Bolferat ber Republit Seffen la't fich auf.

Darmftabt, 11. Rebr. Der Bolfbrat Der Republif Dellen faste in feiner beutigen Schluftipung folgende Refolution: Ter Bolfbrat ber Republif Deffen I oft fich mit bem beutigen Tage auf. um ber aus ben freien Bablen bervorgegangenen Bollofammer Die gefeggebende Gewalt gu übergeben.

#### Bor der Waffenstillstandsverlängerung Die neuen Forderungen.

Benf, 11. Rebr. In Den Berntungen über bie Berlangerung bes Waffentillstonderertreges wurde die Beiebung der Rruppigen Berfein Gifen beidhoifen, infolge ber Richteinbaltung ber Ablicierungsfriften.

Dang, 12. Gebr. Rach einer Meldung aus Baris bat die Ronfereng der Allicerten am Montra den Grund-Moen der neuen Forderungen Rochs auge

stimmt.

Bern, 12. Kebr. Die ackamte franzölliche Breste fährt fort, eine Berschäffung der Wassentillitandebedingungen zu tordern, indem sie auf die neue Saltung Deutschlands hinweit, das allmablich den Koof wieder zu beben beginne. "Ho m me li die hebt bervor: "Diese Boltung der deutschen Regierung ist ein großes Blagne, weil das deutsche Bolt tatighlich den Krieden wolle." Rach Ansicht des "Echo die Pariss" und Nonrnal" wäre es desser gewesen. Koch die wirtschaftlichen Beziehungen auch weiter diffieren zu lassen, ohne sich mit den gewiesten und gerissenen Birtichaft. ohne sich mit den gewienten und gerissenen Birtickaft-lern Deutschlands in dine Tiekusson einzulassen bei der die Entente zu leicht den kürzeren ziehen werde. Der "Temps" verlangt eine ichnesse Aufzwingung des Priedens. Die "Hum an it 6" allein wendet sich gegen die Kampagne, die nur die Einwissinung Wissens zu den neuen Ommasmasmasmannen die der neuen Wassenftiffftandeperlangerung begweden folle.

#### Borbefprechungen in Perlin.

Berlin, 12. Rebr. Bur fachlichen Borbereitung ber Ber-bantlumen über die Berlangering des Baffenfullitandsab-tommens batte der Borlibende der Kommiffion famtliche Reicheftellen gur Geltendmachung ibrer Buniche am Mortan, den 10. Rebruar, qu einer Besprechung eingeloden. In Abwesenbeit Erzbergers leitete Kapitan Banfelom bis Silvung. Ge erniben fich mertwolle Anrenungen, burch bis lie Berarbeiten fur Trier geforbert morben find.

#### General Freiherr von Sammerftein,

der neue militörische Vorisbende der deutschen Wassenstillstandssommission in Staa, sieht im 61. Lebenst und 32. Dienstichere. Er war 12. 1. längere Tadre im Großen Generalische und in den Generalischen verschiedener Korps und Anicestionea, sewie als Willstataltock in Busarest tätig. Während des Trieges besond er ich aunässt beim Obersommande der 2. Armee, war bierans mieherum Militärattocks bei der Gesandtichatt in Busarest, an der Kront Kührer verschiedener Brigaden, Obersometierweister der 4. Armee und sond abermals en der Kront Berwendung ils Brigadesommandeur und Kommandeur der 213. Livision. Rulent war er Gene-Commondeur der 213. Livivon. Rulent mar er Generefmojor bon ber Armee und Abidmittsfommandeur in Bejel.

#### Der Triefverfehr ber linferheinifchen Alfgeordneten.

Berfin, 11. Arbr. Da mebrere Abgeordnete in ber Ratio. nalberfammlung barüber Alage geführt haben, daß bieber nach feine Briefe aus bem linferbeinifden Gebiete an fie nach Beimar gelanet find, bat die beutiche Baffenfillftenbefommiffion einen Einforuch an General Rubant gerichtet. Dieter feilte mit bak jede Berfebrofret. beit, fobald fie mit bem Rriegeguftand vereinbar fei, gemantt merbe, daß aber ein willig bemmuncelofer Boftverfehr gwifden ben Mitgliebern ber Rationalverlammlung und bem befetien Gebiet nicht angelaffen merben tonne. Deutsche Waffenitillftandafommiffion.

#### Die Barenverforgung bes Iinten Aheinufers.

London, 12. Rebr. Die "Times" meldet: Tas Can-delsninisterium bat eine alloemeine Linena er-teilt, die die Firmen berechtint. Baren nach den Ge-bieten auf dem linken Kheinuser, die von den Berbiinbeten befent find, au fenden und für die Beforberung und Berfiderung folder Biren ju forgen.

#### Deutid.Diterreichs Anichlug an Deutichland.

Bien, 12. Gebr. Sofort nach bem Rusammentritt der deutsch-öfterreichitiden Ronftitunnte, ber am 16. Rebruar erfolat, werden die Unichlnftverbanelun. gen in Beimar burch Stattfefretar Bouer und ben Wefandten Sartmann ein aeleifet werden.

#### Binnlend und die ffandinavifche I'nion.

Stodbelm, 10. Rebr. Die "Times" melbet über einen be-borftebenben Beluch bes finnifden Regenten in Schweden, Ter Ronig von Edureben bat General Dannerbeim, Meersten von Linnlend, eingeliden, ihn zu besuden. Tie Binledung wurde angenommen. Der Besind wird am 12. Rebruar liattsinden. General Mannerheim wird von Minister des Außern, Endell, begleitet sein. Dem Besude nird Bedertung beigelegt als Leuguis des Bunides des Königs von Edweden begleicht einer Annäherung an Linnland und bes etwainen Gintritts birfes Lanbes in Die ifanbiland um bes elweisen Eintrills dieses Landes in die isandinavische Union. Dieser Bunich wurde in der föniglichen Nede
bei der Eröffnung des Parlaments im vorigen Monat ausgedrickt. Man bofit auch, daß dieser Beinch zu einer zufriedenstellenden Berftändianna in der Nalandsirage
fibren wird, worüber die Entscheitung dei der Arcebensfonferenz liegt, an die sich die Einwohner der Insel gewandt
haben auf Grund der Basis ihres Nechtes der Selbsibestimming Ein Nectron milden den beiden Machaelesten bemung Gin Bertran guliden ben beiben Nachbarftnaten be-ginfich ber Regelung wurde ameifelles ihre gufauftigen freundichaftlichen Beziehungen erleichtern.

Musweifung bee Sowietnefandten aus Danemart. Aupenhagen, 11. Rebt. Der Bertreter ber Comjetreale-rung in Danemart. Dr. Gurit, verlieft mit feinem ge-famten Verfonal, etwa 20 Berfanen, auf Erfuchen ber banifden Regierung Danemart und reifte über Stodbolm nach Hugland ab.

Die Mumanen raumen Siebenburren.

Celenifi, 12. Rebr. Baut Telegramm aus Budapeft baben die Rumanen fich aus Giebenburgen und anderen noedlich der Waffenfullftanbelinie gelegenen Gebieten zurudgezogen.

Glenen bas nene Wemeinbewahlrecht.

Berlin, 12 Rebr. Gegen bas neue Gemeindemahlrecht bat gleich dem Teutschen Städteteg jeht auch der Ateich'sje abted und, dem die minleren und Keineren teutschen Eidte angehören, einen starten Brotost an die Reglecung verichtet. Diese wird ersucht, nochmals die Dringlichseit der Beumirhten nachgippeufen und insbesendere die Wahlen in den Frontigen Bosen, Westpreußen, Schlessen und Kord-ichteswig die zum Friedenoschluß zu verlugen.

#### Ter Deutsche Gewertichaftstungreß.

Berlin, 12. Gebr. Die Generalfommission ber Gewert-fchaften Deutschlands fündigt die Einberufung des zehnten Kongrelles der Gewertschaften für den 30. Juni 1919 nach Rurnberg an.

QIus Medlenburg.

Echwerin i. M., 15 febr Die Regierung in Schwerin bat ansperiner, daß iemeinde Liebensieher und Schulzen, in Medendurg auf Erdensieht unseiseller Komme am A. Februar lares Amired in niedliche underschler Komme am A. Februar lares Amired in ils is in ils ilse nune biene erganzt werden sellen. In einer Erfeinumiung der Eadiffen und Schulzen nurde dergelegt, des diele Ausbedamp ter proceedischen Anfrende ein Redieben der keinen die Keptenung der perarecklichen Anfrende ein Redieben der Mehren der Antenne i der auflecht, samtische Ortsvoeileher und Schulzen ibre Amiren ischerlichen von Schulzen der Anternamen in der der die der Berochnung über die Reunschien der Terfreisunntinngen und Schulzen dem Edusten der Leiferschlein der Keligenischen der Leiferschlein der Keligenischen der Leiferschlein der Keligenischen der Keligenischen der Keligenischen und fenklige Ofenderin Eine Performen Andere Verschleiber der Keligenischen der Keligenischen und fenklige Cresvorischer, die feder Anterdeung der Verschleiber der Laufers wer dem Zie Kehrner einfelielten, wegen Gefiedebung der Anterdeung der Verschleiber die Echulzen und Cresporischer die Echulzen und Liebergaung die Kunter niederzulegen und das ist ge-

Mufhebung eines Cornaiolbatenrate.

Mantter, 11. Rebr. Das Generalfommando bes 7. Armeeforte but beute ben Rorpefoldetenrat aufgeboben, ba er in widtigen und grundlegenden Bragen, jum Beifpiel ber Umwerbung ber Breiwilligen, Entlaffung bes Jabegangs 1800, Berbandlungen mit ihm über biefe Buntte feine Ergebnife hatten. Die Reuwahl eines Morpsfoldatenrate ift in Die Bege

#### Wenn Goldatenrate indistret merben.

Wein Soldatenrate indistret werden.

Anf dem Rengres der Korphsoldbatenrate erfiarte Groef-Hamkung dei der Leftreckung der Bergänge in Bremen: In Domburg
feien 40000 Mann terrassent worden. Wenn die Dividion Gerstenberg in handung bätte einzleben wollen, se sel Bortorge getrossen,
daß beim erken Konomunschaft alte Lebens mitteilhilfe
in die Luft slitegen und alle Brüden gesoften,
der kaft slitegen und alle Brüden gesoften in
berden. Die Kote Johne" und alle Brüden gesoften in
berden, Die Kote Johne" und and. Die Preibeit" den es wiederbeit in Aberde gestalt, tof durch die Aulände in Bremen das Auslausen unserer Lebensmittelichse gesährdet werden, soht was under keit in Aberde gestalt, tof durch die Sulände in Bremen das Auslausen unserer Lebensmittelichse gesährdet werden, soht was der ein keit und die kein der die der die Roberten des Großen der repusbitanischen Transistischen, deh sie ein unungängliches Eine gerane kehreben Transistischen, die son ihre Abelitun besah, dies Bederten Dungeried preispeden würden! Es sonn saum einbeinglicher Letunentiert werden, in welche Lage eine Verewipung des Besteltsteins beimen michte Bateltfteme bringen mußte

#### Greilaffung eines verhafteten Epartaliften. Bührers.

Münden, 12. Nobr. Wie die "Mündener Meueften Madridten" melden, murde der verbaffete Sportaliften-führer Dr. Levien auf Berantaftung bes Staatsamvalls wieder auf freien Ruft celest.

Die braunidmeinifde Landesterfammfung.

Praunichweig, 10. Rebr. Die brounichweigische Landes-berfammlung wurde beute nochmittag durch den Borstenden bes Landestages, Schüt, mit der Berleiung einer Rede er-bfinet, in der Natschläge erreilt werden, die die Megterung für die Arbeiten des Landestages für magnebend erachtet. Die Gesehe, die bereits vom Arbeiter- und Soldatentat er-Etadlen feien, wie dissenige ber Trenmung von Alreche und Ctaat, gelten als unanfechtbar, Der Anderstag hat fich nicht mehr bonit au befuffen. Der Arbeiter- und Solbutenrut bleibt die aberfie Behörde, but alfo bie lebte Entideibung. Mehrfach im Laufe ber Aufprache wurde Biderfpendi aus ber Berfammlung laut. Bum Brafi. benten ber Canbeeverfammlung wurde Bicditammalt Dr. Bulper, Mehrheitofuginlift, gewählt.

#### Schiegereien in Altona.

Du. Samburg, 12. feor, Bu einer beitigen Gdicherei tam es geftern abend in der Groben Breibeit" in ein Butich auf die im Englichen Garten unterge-bradte Komponie des Infamerieregimente 21 ausgeführt werden, was nicht gelang. Die Angreiser wurden gur is daelch lagen. Sierouf zogen sie nach der Bolizewache in St. Bauli, wo ihnen dasselbe Los zuteil

Etreits und Musftande.

Dz. Berlin, 12. Rebr. Due Caus- und Botenperfonal ber Barenbaufer Bertheim und Ties fomie gehlreicher Eventolige'difte in ber Leivniger Strofe frot bente morgen wegen Counto deringen in ben M u sft and. Die Weldaftsbiner find teilweile geichloffen, weil bie Etreifpoften den Cintrift ber faufmannichen Rinestellten in die Dechostsbäuser verbindern. Kur Aufrechterboltung der Kiebe und Erdnung wurde die Leiniger Stroke mit Militär besetzt. W. T. B. Hamburg, 12. Arbr. Deuts morgen wurden, 12. Arbr. Deuts morgen wurden, 12. Arbr. deuts morgen wurden, 12. Arbr. Deuts morgen ber Tool Ungestellt; der Hochbahn und 5000 der Strokenbahn wegen Libentreitsgleiten ausständig. Der

Berlehr rubt.

#### Blucbienit Berlin-Someig.

Berlin, 12. febr. Die Beppelin-Puftiduffwerften planen für ben Dochjommer 1219 die Gincichtung eines Luftverfebre Perlin-Schweig, für ben ein leichter Top ber Beppelinfabr-Beuge gebaut werben wirb.

### Wiesbadener Nachrichten.

Bur Frage der Entlaffung anglige, aber bie bis jest, mie gabtreiche Anfragen ous unferem Lefer-freis beweifen, große Unflarbeit berrichte, gibt bas Ariegs. minifierium folgende Aufflärung:

1. Barum erbolten die por bem 9. Rovember 1918 aus dem Ocer entlaffenen Unteroffigiere und Mannichaften leinen Entlaffungsangug nachträglich?

Die Ermobrung eines Entlaffungeanguns an Die felt bem O. Rovember 1918 entlassenen Unteroffiziere und Mannschaften bat zahlreiche Alagen und Beschwerden der vor diesem Feitpunkt Entlassenen, die diesen Anspruch nicht haben, zur Tolge gehocht. Terunter sind manche, die johrelang im Roto, gestanden und Schaden on ihrer Gesundheit erlitten haben, während andererseits unter den nach dem 8. Rovember 1918. Entloffenen folde find, die nur menige Monote ober Bochen gedient taben und überhaupt nicht ins gelb gefommen find.

Bene Alagen find berechtigt, aber die Bergunftigung lift fich unmöglich auf alle Ariegere Inehmer ober alle Rriege-beichab gien austehnen, und gwar aus folgenden Grunden. Die unentgeltliche Aberlaffung bon Entlaffungsanzugen ift eine Ragnehme, die den jeht infolge der Demodilmachung plotlich massendaft zur Entlassung Kommenden tei dem Mangel an Vesteidung blumenden bei dem Mangel an Vesteidung blume bei ber Derna in burgert den Beruf erleid tern joll. Eine Grenge seitzuschen, von wann ab diese Gewährung erfelgen sollte, wurde notwendig. Der Beitpunft bes Erlaffes mar bier bas Glegebene, ba ange-nommen werben fonnte, bag fruber Entlaffene bereits im Befit burgerlicher Befleibung waren und infolgebeffen für fie eine Rotlage nicht mehr porlag. Es wäre mistlich gewesen, bem Erlag rudwirfende Araft zu verleihen, weil dann auch sichen 1914 Entlassene gleiche Ansprücke erhoben hatten. Dem Imperiagen, die 1914 oder 1915 entlassen wurden, also zu einer Beit, ma ten einem Stellen marten einem Stellen marten also zu einer ms con einem Stoffmangel noch feine Rebe mar, ein effungeangug guerbilligt werben mare. Es mird gugeeffungeangug guerbilligt werben mare. Es mird guge-Entloffungeangug gueebilligt nerben mare. Es wird geben, bub be Beifenfebung Darten mit fich bringt. geven, dag die Feitensehung Datten mit sich bringt. Diese werden ober dadurch gemildert, dist die Kommunalverbände als aussischende Stillen der Neicksbelleidungslieste vor dem fi Kovember Entlassenen, die bedürftig sind, zu geringem Breis einen bürecil den Anzug überlossen. (Vergl. Befanntsmedung der Neicksbestieidungsfieste vom 28. Juli und 20. August 1917 — "Neichsanzeiger Ar. 78 und 202.)

2. Bor bem 9. Rovember 1918 Burfidgeftellte. Ru ben vor dem 9. November 1918 Entlassenen gehören im Sinne des Etlasses über die Zuftandieleit der Entlassungsanglige auch die ver diesem Zeitwentt auf Restandation Entlassen und Aurückgestellten, neil sie ihren libergana in den bürgerlichen Beruf, den die Eewährung des Entlassungsangungs erleichtern soll, am 9. November 1918 schon vollzogen

Bo wird ber Entlaffungsangug ange.

Bieliach besteht Unflarbeit barüber, mo ber Anspruch auf einen Entlassungstangung geltend gir machen ift. Die noch nicht Entlassenen erbalten ibn von dem entlassenden Tenppenteil. Bit bies aus irgend welchen Grinden, g. B. aus Mangel an Bit dies aus irgend welchen Gründen, g. B. aus Mangel an Borreten nicht möglich, und muffen sie gunächtt obne oder mit unvollftändigem Entlassungsanzug entlassen werden, so wird dies im Entlassungsösein oder Militarpas verwerft, und der Entlassen lann seinen Anspruch frater dei dem für feinen Aufenthaltsort gutändigen Bezirkelommande, im besehren Gebiet bei der zuständigen Bezirkelommande, im beschten Gebiet die der zuständigen Berforgungdielle unter Borlage diese Ausweises gestend machen. Der elöpfich eingetretene massendafte Bedarf, die Bertuste durch Blinderungen und die Berschied und herzielden, mochen eine sofortige reitlose Abstenmangel und dergleichen, mochen eine sofortige reitlose Abstindung vielsach unmöglich. Der Anstruch aeh dadurch aber nicht verleten. Juerit müssen die Kromischaten, andere müssen nötigsten haben, besonders die Fromischaten, andere müssen verloren. Buerft muffen bie aberfunden merben, Die es am notigften baben, befondere bie Fromtolbaten, andere muffen

Bur die Abfindung bereits Entlaffener mit Entlaffungs-angügen find alfo die Begerfelommandos fin Dicebaden bie Areismelbeftelle, allein guftand.g. nur an fle muffen die Betreffenben fich menben.

Gang gwedles ift es. wenn, wie es vielfach gescheben ift. Leute noch Berlin tommen ober geschieft werden, in der Meinung, bier fesort Entlassungeongoge erbelten zu tonnen. In Berlin find feine Berrate, jelbit die ortsansättigen Leute tonnen ner offmählich abartunden werden. Der Ariegsminister. Im Austrag: b. Oben. Der Unterstaatssefreiter.

- Auftermittelverforgung. Co mirb noch besonders auf bie Befanntmachung Des Mogistrate hingewiesen, Dah Die Reichefuttermittelftelle nicht in ber Lope ift, for die feit September 1918 in Bugong gefommenen Bfrebe Guttermittel - jomobl Dofer mie Belfutter - gumeifen gu tonnen. So meit eine Netwendigseit anersannt wird, die berzeitige gahl an Bustieren burchzusolten, foll ber Kommunolverband burch berabschung ber Togesmengen einen Ausaleich berbeiführen. Der Mogistrat warnt baber vor bem Ansauf weiterer Jugitiere, da mit Futtermittelzuweisung für diese nicht gerochnet

- Effentliche Steuermahnung. Die ftobtische Steuerkoffe mocht befannt, daß die rudfiondigen Steuern für bas 4. Bieretespate 1918/19 (Januar, Februar und Mars) bis zum 21, d. M. zu entricken find. Rach Rolauf dieser Frift beginnt am 22. d. M. die tostenpflichtige Zwangsbeitreibung.

- Mufechobene Grundfrudeverfteigerung. Die in unferer Rummer bem 26. Januar er, ermabnte Berftelgerung bes Causgrundftids Grabenftrafte 31 unt Wagemannirage 35 ift aufgeboben bezw. genudezeigen werten; bas Grundftud biebt im Bejig bes feitherigen

Mus bem Bereinsteben.

. Das Zoneebeim für berufetatige Frauen und Dabden terenhaftet beute abend 714 im Baale ber Birt. fmofteidmie, Detleimer Straft 3, einen Untrhaltungenbend unter freundlicher Mittuirfung ben Frau Therefe Maller-Reichel, Fraulein Bette Baer unt anberer.

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

5. Maing, 12 febr. Auf Befehl bes sommandierenben Generals Mongin mobte der Oberbürgermeiner Er. Gottel man n info ge feiner Aufprache in ber letten Stadtvererbneten-Bersammlung fem Amt gesterr viederlegen. Burgermeister Er. Ausb wird besten Liefte reitreten filt leute nachwittog find bie Centaren ber Liattreroiducten gu bem General besohen.

#### Sport.

Putball. Spielvereinigungs 3. Monnichaft flegte am Connica gegen bie gleiche ber Bustolirereinipung Rapet mit 11:4. Dalbgeit u.t. Zas Spiel ber I Monnichaft ber Spielveit gung wurde per Grein für Rajentpiele, Monnichaft ber Spielveit gene Gereinen ber betein ber Greitung ber Spielveit gung. Miesbaben bat für fommenten Sonrtog bie spielpeiten 1 unt? Mannichaften ber Kapieler A. hallererinipung 1906 gum Weitspiel auf incem Sportplag an bie Baldprage verpflichtet.

#### Neues aus aller Welt.

Cin eigenartiger Sinchbersach. Berlin, 12. Jebr. Ein mitslich eigenartiges Berbren, rlaufssieden, nämtlich bie Seitenwartiges Berbren, rlaufssieden, nämtlich bie Seitenwart des gestelltes Berbren, rlaufssieden, nämtlich bie Seitenwart Verleiten Ragen und burch die Chinang die Fluch zu ergressen, das in Perlin ein mit Barenfraiten ausgestatter Lindberder fertigekracht Alse er nach den Unterlaubungsgestagens trenepertiert nurbe, trücke ter Mann wahrend der Hahrt dertint in aller Rube die Seitennand der Nahrender for hahrt deribin in aller Rube die Seitennand der Nahrender fernag E. durch die erkhordene Eisteng und ererfift die Bucht. Inde Sobet nahmen infort die Erste gung auf und nahmen den Kindtling pieder seit.

Berkastete Nandmundeber. Saar fruden, 12. Irbe. Als Zdier des Irestaden Kantwerdes in Ludweiler wurde der Lijähriga Abertitsehn des Gemensteursnahmere Gilling und besten Lijähriga Beuter Lauben terholter Beite tengann die Zat. Ihr Kind ist ober sicht about Ausgendageneisen des Wilding des lasten beite sich about Kunstagen eines Jugendgeneisen des Wilding des lasten beite scharen eines Jugendgeneisen des Wilding des

Cussu

Cir

Effekt B".

D .1.

(4)

geli Darle

Byper

Debil

Cuc

R

mo

Do

Lappe

neue Gite Gien

2161

Betifi Betifi mit 2

Brir

Beloft

Beri

Pro Bolds Fight.

#fidic

Both. Runti Blaidy

Jap

Briber kenball rerhaltet Beite lengnen die Iat. 350 nicht aber licht ihoft Anslagen eines Jugendgeneisen des Willing des lasten beite fewer.
Gattenmord. Lobo, 11. Bebr. Ein schiedeckt. Lier wurde der wirde auf tem benocht einen Soft Artzin aufgebecht. Lier wurde der vielentete Schaferfrecht Edultz erhanet aufgepunden. Die ande biede ist, ihren Mienn erzaben, das die Theit au deungend verböchtig ist, ihren Menn im Tett ertresset und dann im Schweines siell aufgebängt zu laben, vm einen Schbinvord vorzustaufden. Die Geben wurde terkoftet, eleufe goet rustische Schnitter, mit denen die Fren in Beziehungen gestanden hat und der Beihalfe zu der Lat verdächtig find.

perbachtig fint. Renn berg, it. fetr. In Sparborf bet Briengen murben in leber Racht ber Galiwirt Rrauf und feine Bran ben einem Bifefrigen Burichen erfcoffen. Es liege Raubmo,b rer. Der Tater ift einlemman.

### Handelsteil.

Berliner Bersenkurse.

Berliner Börsenkurse.

An der Berliner Lörse notierten am 10. Februar: A.-G., für Anllinfalr. 259.—. Auler u. Oupenheimer 230.—. Aulerwerke 765.—. Alexanderwerke 142°.—. Alig. Elektr.-tica. 172.—. Budische Anilin u. Soda 298.—. Beenberg. J. P. 285.—. Berner Jul., Tiefbau 240.—. Bergmann Elektr. 148.—. Berl.-Anh Masch. 145.—. Berl.-Bektrizitätsw. 133.—. Bismarckhütte 290.—. Ecchumer Bergw. abg. 101.25. Bochumer Gußstahl 192.25. Ruderus Elsenw. 141.50. Bussh. F. W. Lüdersch. 177.—. Busch. Waggon 315.—. Kasseter Federstahl 152.50. Charlottenhütte 190.—. Chem. Griesh. Elektr. 200.—. Chem. Milch 221.—. Chem. Weiler 184.25. Chem. Werke All ert 811.—. Concordia Bergh. 294.75. Daimler Motoren 222.50. Deutsch. Kallwerke 144.50. Duamersmarkhütte 243.—. Dürkoptwerke 243.—. Fellen u. Gulft. —.—. Gesmotor Deutz 170.75. deisweicher Lisen 190.—. Gelsenk. Feigh. 147.50. Gelsenk. Gußstahl 186.—. Bütgersweine. Frigh. 147.50. Gelsenk. Gußstahl 186.—. Bütgersweine. 171.—. Schunkert u. Co. 228.55. Siemens u. Halske 157.—. Goldschmicht Th. 257.25. Golhaer Waggon 248.—. Hasner Fisen u. Stahl 185.25. Heim. Lehmann ü. Co. 158.—. Hindrichs Aufferm. Mun. 174.—. Hirsch Kunfer 184.—. Höchster Farbw. 262.50. Hoesch Eisen u. Stahl 220.25. Hohsaloho-Werke 118.75. Korch u. Co. 240.—. Kallowitz, Bergh. 241.—. Kostheims Cellul. 202.50. Krontrinz Metall —. Lahmever u. Co. 114.—. Lapuchammer 163.50. Laurahütte —. Lindse Elsmasch. 180.75. Judw. Löwe u. Co. 238.—. Loth. Hütte u. Bergh. 140.75. Olf. Gioßgerau 109.50. Orenstein u. Konzel 155.50. Rhein-Nassau. Bergw. 178.—. Tietz Loonhard 121.—. Varziner Fopierlahr. 292.—. Ver. Glanzs. Elbert. 450.50. Ver. St. Zub u. Wies. 189.50. Vogtländ. Mascn. 245.—. Varziner Fopierlahr. 292.—. Ver. Glanzs. Elbert. 153.—. Westered. V-A. 101.—. Zellstoff Wallhof 219.75. Otavi Minen u. Eb. 169.50. Chavi Genußscheine 63.—. Schantungbaha 110°. Große Berliner Straßenb. 170.50. Spideutsche Eisenb. 120.50. Luxemb. Prir Heinrich 100.25. Orient. Eb. Biter. 138.—. Hamb-Am. Pakelf. 29.25. Hamb-Südam. Dunfsch. 183.—. Deutsche Ber'iner Devisenkurse.

	Bene inten-		-	TO THE REAL PROPERTY.			
W.T.R. Perlin	. 14. Febr.	Toler	****	1110A		hinngen	(Qr
Helland	240.3	1 12 3	dk. 74	0.53 8,	mr.	DAME LINES THAT	
Dinamark	216,00	3 '1,		8.57 1		or ground	
Februarium	94" 7	9.7%		1.21 R		100 Krus+6	
Forwaged		5 (h.		2.00 R		100 Francis	
Petweis	ra . FD.	5 0.		2,05 K		m Krouss	0
Pulgarien				0.01 1		In Louis	10
Kenstantinopel .	00.0			0.00 11		titch. Pf L	
ponien	186.0	2 ().		7 00 IL		Inh I reserve	
Market and over	88.2	2 Un					

Au-ländische Wechselkurse

W. Zürich. 10. Febr. Wechsel and Berlin 56.73 (ruletz).
57.15), and Wien 27 60 (28.—), and Holland 20 35 (2014b), and New York 485 (488), and London 23 27 (23.04) and Paris 50 60 (89.45), and Italian 76 10 (76 10), and Stockholm 128.— (137.50), and Christiania 184.25 (184.—), and Petrosburg 54.50 (56.—), and Madrid 18.25 (98.25), and Buenoss Aires 218.— (219.—), and Madrid 18.25 (98.25), and Buenoss Aires 218.— (219.—), and Wier 18.65 (18.70), and die Schweiz 49.65 (49.60), and Kopenharer 63.20 (63 10), and Stockholm 67.39 (68 10), and New York 242.— (241.25), and Lendon 11.53% (11.50%), and Paris 44.25 (44.30).

#### Weinbau und Weinhandel.

FC. Beschlagnahme und Höchstpielse der 1918er in der Pfalz. Aus der Pfalz, 12. Febr Die in den letzen Tagen angekündigten Moßenhmen zur Verhütung einer weiteren Weindreissleiberung ins Ungemessene sind nunmehr erfolgt. Von heute ar sind in der Pfalz die gesamten Vorräte an 1918er Wein, gleichgültig welcher Herkunft, beschlagnahmt. Zu gleicher Zeil wurden Höchstpreise für Produzenten. Händler und Wirte festgesetzt auf Grundlage der 1917er Herbehreise. Auf dieser Grundlage wer lea keine billiger Weintsreise kommen, aber es wird verhültet, daß durch eine wisste Spekulation die Preise noch höher hinauf geschraubt werden, wie das in den letzten Tagen schon einselzte

\*Zuckernur von Weiren. Die Reichsregierung und der Stantssekretür des Innern haben durch Verordnung vom 23. Januar 1919, R.-G-Bl. S. 98, für Weine des Jahrgands 1918 die Zuckerungsfrist bis zum 80. Juni 1919 verlängert.

Brieffasten.

(Ausfunft nur in widtigen Bragen unt obne Rechtsperbindlichteit.) M. D. Rleine Madden noch Granfreich merben angenommen,

Mehrere Lefer. Die hambelofammer gu Biceboben mar ber ben Situngen tes Mirticolterateo Mamy für bas ociopte Gebiet in bielem Jahr immer, gulent em 28. Januar, vertreten.

Regierungofubernumerar. Gur Cie ift eine Mitteilung bei uns

Di: Mbend Musgabe umfaft 4 Seiten,

Baupridriftleiter IL Degerborit

Berantwortfic für Beitarittel A. hegerhorft: für pofitifche Andrichtens fi dan ber, für ben Unterbaltungsteil & o Rauendorf, für ben lolaler und vepotingieilen Leil und Gerichtslaal 3 B. W. Ch, für ben handel ill En für der Unterigen und Mellamen h. Dornauf, immilich in iffinebaben.
Drud n. Berlag ber 2. Schellen bera ichen hafbuchbruderet in Wiesbaben.

Spreditunde ber Schriftleitung 13 bis 1 libe.

Schulden.

# | 613 229 905,-

Haben.

1 606 375 44

24 780 927 35

28 758 541,97

Schwarze Kleider,

Schwarze Blusen, Schwarze Röcke,

Trauer-Hüte,

Trauer-Stoffe,

Trauer-Schleier,

vom einfachsten

bis zum allerfeinsten

S. Blumenthal & Co.,

Genre. Kul

## Hypothekenbank in Hamburg.

Bilanz auf den 31. Dezember 1918. Vermögen. Casse und Guthaben bei Banken 145 172 03 eremsbank in Hamburg and bei dem 211 529 18 Deutschen Bank und anderen ersten Bank-5 013 627 01 hausern . . . . . . . . . . . . . . . 5 400 328 25 Wechsel - Conto (Schatzanweisungen) . 6 200 000 Egekten - Conto (A11 210 000, - 3% ige Reichs-und bundesstaatliche Anleihen, A 1 280 000, -5 %, ige Rinchsanlethe, & 3 420 000, - 5 %, ige Reichs - Schatzenweisungen, & 2 000 000, b % ige Preußische Schalzanwei-ungen und 5 % ige Prentische Schafzanwe-ungen ind A 11 100 000,— 41, % ige Reichs-Schafz-soweisungen) zuzüglich haufender Zinsen (davon ins Pfandbriefdeckungsregister ein-gefragen A 2 550 000,—) Darleben auf Hypotheken. Hypoth ken (davon ins Deckungsregister ein-gefragen A 540 000 987 93). Füllze Hypotheken-Dahriehuszinsen (rück-140 000 -564 187 924 96 Palitze Hypotheken - Dahrichnszinsen frück-6 914 423 97 7000 0-**5**00 000 -Debitoren in laufender Liechnung 685 456 10 C13 229 005 --Gewinn- und Verlust-Conto auf den 31. Dezember 1918.

36 000 COO -15 100 000 -4 330 030 77 2 653 114,50 Hypothekenpfundi riele, 426 758 700 106 181 000 531 939 700 -Pällige Hypothekenpfandbriefe Pfandbrief-Zinsep (davon A 4 406 655,— fallige 4 838 -Dividenden - Conto (Restanien) .

Pfandbrief - Agio - Conto (§ 26 des Reichshypothekenbankgesetzes) .

Veriebre and Providence 8 171 550 62 65 325 -736 093 87 4 186 747 31 Vorträge auf Zinsen-Conto . . . . . . . . .

Vertrag auf Unkesten - Conto . . . . . . . 100 000 -Talonsteu r - Co to . . . 795 400 85 Beamten - Unterstützungsfonds . . . . . . . . 1 527 720 55 50 000 -**933 580 96** 6 621 534.07 Gewinn- und Verlust-Conto . . . . . . . .

Kirchgasse 39/41. Ru verfaufen auf erhalt, lange William-hole, Effizier - Meithole, Walfenrod, Litewla, biau. Pried Malfenrod, Schaf-fad, warm achitett, Au erfrag bei Bollert, Mollert, Mollingtrage 70. Seltene Gelegenheit!

B elen fait neue Bertilos imit Spienel u Ruff 20.
250, RO Mt. arobe fina.
Letten mit u. o. MuidalRuffah von 45 Mt. an.
Co'abettitell v 12 M an.
Co'abettitell v 15 Mt.
an. alle Arten Wattsben ivottbillia artiffte u unceiullte Strobl v 20 Mt.
an. 1- u. 21 Teiebericht.
Waich, Kachricht, mit u.
obne Marm. El. Reb. c.
Ledberten u fiellen, nr.
Mustach, nach foottbillia.
20 on Russuert 25 u 40.
Lette Pertramftrafte 25.
Lad. Gleonorenit, 7, 2 f. 1 484 883 60 675 627 56 210 727 93

Lab., Gleonotenfit. 7. 2 f. Gufinftine Melegenheit! Der Geschäftsbericht kann kostenfrei direkt von der Pank oder durch die Pfancbrielverkaufsstellen bezogen werden.

Geprüt und mit den Rüchern übereinstimmend gefunden.

Il am burg, den 13. Januar 1919.

Der berid. Bucherrevisor

Friedr. Vogier.

Der Geschäftsbericht kann kostenfrei direkt von der Pank oder durch die Pfancbrielverkaufsstellen bezogen werden.

An Plandbrief - Zinsen . . . . . .

20 700 740 44 Unkasten - Conto t 1 136 267 46 100 000 -1 236 267 46 20 1 (10)0 -Ueberschull . . . . . . 6 621 534,07 28 758 541,97

Bamburg, den 31. Dezember 1918.

Bartenfunst Wiesbaden

Entwurfebearbeitung. Deretung. Ausführungeleitung.

Standige Ruoftellung von Entwarfen in der

Runftausstellung Nicolasstr. 3

Im Berifimer ju verme ben, habe ben Antauf auf

Montag, den 17. Jebruar verlängert!

=Gelegenheit=

birtet fich ben geelpten Derrichaften, jest ihre alten

in jeder gaffung, auch verbrochene, fowie Reinptatin

Bute bicietben Bable Die höchften Preife un

Montag, den 17. Jebruar

bon 9 bie & Uhr im

Sotel "Ginhorn", Bimmer Dr. 2

Martiftraße 32.

I. u. 2-tür. Aleiberichr.

Baidfommoe, Ettomane billig abzug. Mei'er, Dell-mundfroße 63, Part. I.

Chladipferde
zu taulen gelucht.
dugo Fester, Bierdemedger
Ricelschen, Dellmundtr 22.

Biesbaben, hellmunoftr 22. Telefon 2612 ift freigegeben.

u. Doie gefucht. Barr, Maing. Le bnibitr. 16, 2.

Mandeline u. Gitarre nefudt. Pacr. Mains. Leibnibitrafte 16. 2.

Kelogarn, Labgarn

und Aahfeide

in offen Rarben au laufen

Beitenbittahe 22, Bart.

Geige Bittarre 10 M.

Berichiebene noch fahr beue Gerrentleiber und Ditte an verfaufen Gemufeneichnis Rauet. Ricchnuffe 5.

Bidt Bertit m. Grenner, b 3t. Matr. eif, Linber-Bettfielle, 1 Tiide, 1,75 1. mit 2 Schublaben au vert.

Briebrichftr. 55. 1 fints.

2 Refte & 3.50 Mir., brime Anguaftoff, billioft abs, Schneiber Schuberle,

Belbitrafie 6.

Betlanse fof, ben gangen
Letter fi. Gofa,
Paidstomm. m. Ma moret.
Baidstomm. m. Ma moret.

prict. Suegelantion, Rachie it ch. Roniol Treb. 2 Lifen. Lidengelchirt, 2 Rothar-Matrapen, perfielle. Priliet-

Bufft .- Ceffet, Dam .- Mitroch ..

Huntel, Warbin. Sofmaun,

Dhidftrafe 25, Dbe., Cart.

Japanische, chineiliche

beigen u. Cellos auch beieft fauft 3immermann, Wellripftr. 25 trüler Saulbrunnenftr. 0. Pofitarte genügt.

Grammophon mit Bl. fauft Zimmermann, Wellrib-ftraße 25, früher Faul-brunnenftr. 9. Boft. gen.

Photogr. Apparate fauft Bimmermann, Bellripftr. 25 fr. Fouibrunneufte. u. Boftfarte genugt.

Föhnapparat ju tauf, gel. Off. m. Breis u. 8, 549 a. b. Zagbt. Bert.

3able hohe Preise für gebrauchte Mobel, Ded-beiten, Matr. Rannenberg, jest Baliamftrage 17.

Schlafe u. Wohng. Mobel Ruden - Ginrichtung gu toni. gefudd, B. Dermes, Bertramirrage 25.

Raufe

in boben Preifen afe ein. faden fowie ben Dibel. tinde, nance Bobneinrich-tungen u. Riquiere Bren Me ce. Sellmundit 53, Bart, finte Rorte genun.

Gr. Hafen

m verlaufen dei Nierten.
Urichtirake 36. Oth 2.

Schreidt. Schrei Wellrisstrake 21

Beforgungen aller Art, sowie das Bringen von i ferbesteisch in robem und gesochtem Buftand be orgt eiftlt. Soch. Offerten unter G. 542 an Tagbi - Berlag.

Udytung!

Sabe einen weiften gwerge-Bubel (Mannden) aum Deden, Baiche und Raffere auch Sunde gut und bill a. und bill a. Palramftraße 17.

hundeamme,

m. ungefähr am 20. Rebr, wirft ober geworfen bat, au leiben gefucht. Muller, Dovbeim, Berbinbungs-trofte T.

Französisch bes. Conversation (Cercle und Einzelst.) 

Mer erteilt Madhilleftund., Arang. u. Deutich i. Obertertianer? Dii. u. R. 549 Zagol. Si.

Tücht. Röchin p. fofort gel. Die. Bolimer,

Plandbrief - Agio - Conto . . . . . .

Clefudt lofort ordentl. Madden t. Ande u Sans event. Ausgille Fartwen G. 1. Tüdtine burdaus auv.

Bukfrau

einmal wödentlich 1 Ina nefudit. Meth, 9-10 u. 6-7 Uhr Connenberger Str. 58.

Diejenine Dame. welche Sonntag abend im Soltheater, 1. Mang 1. das Coernalas an fich nehm, wird gebeten, dasi, gewin Belehn Kundbürg, Dot-Theater adaugeden.

Dame, w. b. graufeib, Bentel im Ruid, Dienet, an fich nabm, iit beobacttet worden. Bitte fof. Rund-biro ob, betr. Abr. abaug. Am 1. 2. 10 von Kircha. bis Adetheibirt, beim Um-aug ein holbfert, dunfelbt. Kojtumrod

berloren. Abguneben gen. Belobnung Rund - Buro, Priebrichitrafte.

Munbe Grane broide Mittmod verl Abs a. M. Ravellenftrafe I 1 fints.

Pay verloren am 12, cr., aw 1411 u. 11 Uhr abend b. Bahnbof bis Birdmaffe. Gearn aute Belehn, absua, bei Frau D. Dahn, Krtdm. 51, 2 t.

Cameres go benes Rettenarmband Berigren

auf ber Abeinftraße ober Rirchgalle. Genen hobe Belohnung abgureben bei

G. Garthe, Willelmftr. 22.

#### Verloren!

Freiton früh von Taunus-fir. 22 bie Soal alfe fcwarze Zaid mit Lebensun. Starte Abjugeten g. cute Belohn. Taunustroge 22, 2.

In tentartental de mit Gelbind, und Bag ver-toren, Gog, gute Belohnung Fundbure aber Abreije bes

Baffes a zugeben, Sund

Lepten Montag abend Dadel Gedanplak bon ber Eram, überfahren. Bieberbt, b. Körvers o.Felles Lielobn, Emfeiftr. 46, 2,

2Biebbabener Bestattungs: Institut Gebr. Reugebauer

Geprüft und mit den Rüchern übereinstimmend gefunden.

Bampfichreinerei. Gegr. 1850. Tel. 411. Sargmagagin u. Baro Edmalbacher Str. 36. Lieferanten b. Bereins für Beuerbeftattung. Hebernahme v. Heberführungen von und nach auswärte mit eig. Leichemongen.

Bestatiungs: Unftalt 133 u. Cargmagazin Ernst Müller Glege 1800. Fern. 576.

Ballu'er Etr. 3. Erb. und Teuer. Beftattung.

Transporte von unb Bestattungeordner bes Bereins für Beurd-bestattung, E. B.

Standesamt Biesbaden

Cterbefälle, Mm 12. Jebr.: Witne Abelaibe febenburg geb. Darbantle, 28 J., aufdhner Emil Foult IT J.; befrau Berta Wernerueb. Paul. J.; Atiad Pringlich & Monare it.: Kaufmann Lingujt Billie, I Jabre. TRAUER-KLEIDUNG

Noch aus guten Stoffen gearbeltet In grosser Auswahl Stets Vorrätigt

KLEIDER - MANTEL - BLUSEN RÖCKE - HÜTE - SCHLEIER

J.BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

Elektr. Kochtopfe,

Platten, Herde, Bügeleisen, Hanrirockner. 166 Flack, Luisenstr. 44, nehen Residenztheater.

Afte bie vielen Beweife mohltuenber Teilnahme bei bem Beinigange un,eres geliebten Entid,lafenen

des Brivatiers

Michael Riehm

fagen wir innigften Dant.

Die trauernden Angehörigen.

Wiesbaben, 14 Sebruar 1918.

\$Lil. 1, 21.

heute morgen 81/, Uhr entichtlef fanft im herrn nach furger, fiverer Krantlert mein guer Mann, uner tieuforgenden Baler, teurer Brubet, Edwager und Onfel

August Müller

im 61. Lebensjahr.

3m Ramen ber trouernben Sinterbif benen : Grau Adolfine Miller, geb. Brilli und Rinder.

Wiedbaben, Gebanplay 7, ben 13. Februar 1919,

Die Berrbigung findet Cambiag, ben 15. Februar 1919, nach-mittags 4 Uhr, von ber halle bes Gubfriedhofes aus ftatt.

hin. ture etro nen lejt.

tigs bent beg mts DET. Dia Lat

mab. -0. P.

Niskir. ilee rele-

ilioitte ivel

50, est-Eb. 1

tour

401 in Cities

316 der tiett nec allere . tor logo

itet. men. der rert. frit.)

miest. bent t im uns

Den . Dett.

Ausschreiben.

bis gu 500 Mart werben bemjenigen jugefichert,

# Ermordung des Zigarrenhändlers

Tatfachen mitteilt, bie gur Ergreifung bes Taters

Im Abend bes Donnerstag, 6. Februar 1919, wurde ber Bigarrent andler Mag Caff. t in feinem Laben, Emm ranftrage 22 ju Mains, swiften 7 und 10 Uhr, mahricheinlich fur; por 8 Uhr, ermorbet und beraubt. Dabei fiel bem Tater vermutlich eine alte ichwarze Brieftaiche mit einem erheblichen Gelbbetrag in bie Sanb; es ift möglich, bag ber Tater fich auch reichlich mit geraubten Bigaretten, ma'richeinlich ber Marten Alendorf, Do Iwein, Calem und Ulmenried verfah.

Es wird dringend erfucht, bei der Ermittelung bes Taters mitguwirfen. Alle Bei erden werden um eifrige Rachforschungen, Jeftnahme etwaiger verbachtiger Perfonen und um Mitteilung bierher erjucht.

Mains, ben 11. Februar 1919. Seff. Staatsanwalticaft. Stigell.

#### \$100101010101010101010101010101010 RHEINGOL

STIFTSTRASSE Nr. 18 -:- FERNRUF Nr. 1036 Vorachmstes und altestes Familien-Cabaret = und Tanzpa ast Wiesbadens. =

Taglich

mit Verführung MODERNER TÄNZE Tee, Kaffee od. Schokolade m. Geback M. 3.-Qual taten konkurrenzios.

Abends 71/2 Uhr

Taglich abends von 71/2-81/2 kostenloser Auto-Verkehr ab Kaiser Friedrich-Denkmal nach den Künstler-Sp elen. (Gelbes Auto)

100101010101010101010<del>1010101010</del>



Sellmundftrage 25

Turnplan ab 1. Februar : Manmerturnen : Mittwoche, abenbe 8-10 Hhr Tamenturnen : fn benturnen : 5-61/1 -Machenturnen : Sonwretage, ..

Wir laben alle Mitglieder, fowie Freunde und Freundinnen ber Turnfache jum Befuch ber rene ma ig fattfind nben Eurnebende bergt dift ein. Eltern ichidt euere Rinber aum Turnen. Turnen ftablt ben Rorper, Ettern ichidt aufrischt ben Beift und ichust vor ben G. fa'ren ber Strafe. Ber Corftanb.

Reines irodenes Budeniaeligoiz ofenfertie tann wieber in ieber Menge geliefert werben. 216 5 gir. 6.50 St. frei Seller. Grofabnehmer

Lorgugepreite M. Maller, Main erftr. 65, Sel. 816. Beftellungen nimmt auch entaegen: Blumen, eiche t Penten Gde Moright. u. Abelheidftr. Tel. 65 1

Sabe den Unfauf auf Samstag, 15. Februar, verlängert. Die wieberfehrende Gelegenheit bietet fich jest ber geehrten herrichaften, alte

Raufdul 31 verlaufen, bitte befelben

da ich nur einen Tag hier bin. Ich zahle bis 30 Mit. per Stüd und hoher

for Reinplotin, Milyableiterfrigen, emie Brernft'fte, gable bie allerhöchften Breife, auch fur Bat,narzte fehr tohnend Bin nur Camiteg. 15. gebruar, von 9-1 u. 2-5 Hir im Sotel Ginhorn, Diartiftrage 32, Bimmer 2. tauft Cauer, Gobenftr. 2.

Städtisches Schützenhefstrasse 4 [Hoteleingang] : Thermalbäder mit Ruhegelegenheit,

prungene Haut

Sanoderma-Glycerin ist ein vorzügliches Mittel gegen rauhe und sprode oder durch Frost beschädigte Haut. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasso II.

Angundeholy und Abfallholy, sowie Rantholy, Bretter und Latten

W. Gail Wwe., Edwalbacher Etrage 2. c.ephon Dir. 34.

as Unfahren von Holz Rofs, Rohlen Fuhren aller Urt wird prompt und gewillenhaft bei billiger Berechnung ausgeführt

August Reininger's Gelegenheitstante Kellripftraje 87. — Lelephon 6100.

Bon bente ab fteht ein großer Transport fcmerer und leichter



Adolf Grünebaum

Wiesbaden — Adelheidstraße 82.

gebraucht, aber noch gut erhalten zu kaufen ges.

Gefl. Offerten an Schoch, Bismarckring 6.

Brillanten und Verlen, Sahnerbiffe, Teinplatin, Eilberne Befiede, Solale,

Leuchter, Cervice, Colbene Alten und Setten. 21. Geizhals, Webergaffe 14

## Alleinvertrieb!

Sutfunbierte Gefettichaft vergibt in gang Deutichland und im Austans an la girmen ober n dweietich organijatorijd bejähigte beiren be-

### alleinige Bertriebsrecht

auf fefte Rechnung

für einen berborragenben, gejdilitten Artitel von voltem refchafti der Bedeutung, bei Mallenablat gewährle fiet. — Grofiabritati.m (100) Arbeiter) im Gange — Rohmaterial vorbanden — Es wird je noch Begirt auf De gu entrichtenben Ligenggebahren eine Ang hinnn von 10 000 bis 30 000 Mt. verlangt. — Lattraftige Propagandannterfitzung twird gewährleiftet. — Rur durchand foldente und e ufte Antereffenten wollen geft. Angebote einteiden unter Ta. C. 187 an Lubolf Mol e, Berlin, Tauenpienftraje 2.

### Tarientoden und Linoleumwans.

fluffige Bobnermaffe, feft. Enriettwache und Stabt-ipane verfäuffich 66 B. Gail Bwc. Echwalbacher Etrage 2 Tolepbon 84

Reines Benzin

zu baben in

Breg. Machenheimer Bismar ring I.

#### Etarle Eimer von 60 Bf. an. Holzeimer

Renfterpubeimer Dein-, Rognat., Gett-Rlaiden. Bavierabfälle. Zeitungspap., Paavog.

Horfe

#### Mühen sur Dalfte bes Lobennr

Lothringer Etr. 27, Oth. 2 rechts. Daf auch Ant. ous nelieferten Rutaten.

getr. 3welfchen Pfund 4.45 DRt. Seinfte Ringapfel Pfund 4.45 Mt. Ferd. Alexi Midjelab. 9. 2cl, 652.

### Ertra ftarfes Mandelaroma u 3itronenaroma

mieber einartroffen Alora-Dronerie Grote Buraftraße 5.

Reparaturen. Gas, Waffer, fan t. An-logen werden prompt und de Ariedensve, erledigt. Spenalerei Beder, Bertramftraße 23.

## Spiegelglatte LISDANN

nuf b Weihern unmitte's hinter ber Alofternühle, Gintritt 30 Bf.

~~~~~ Mein Telefon 6599 ist wieder freigegeben. Heinrich Fried, Kircheasse 50 52.

Spezialhaus für Damen-Hüte. 

Gilboten - Inftitut Edwalbacher Etr. 19.

Lelephon 6344 ift freigegeben.

## Merzen

wieber eingetroffen. Anguft Meiningers Gelegenheite faufe, Bellrip it. 37. Zel. 6109.

Stearin-Rerzen von 1.75 Mf an Th Numpf. Seals, 8, Unzündeholz

troden, feinarfvalt., Cad 2.50 Mt., trod Anüppel-bold Cad 8.50 Mf. Auf Boitfarte wird fot. gelici.

Weimer Zubwight. G. Tel. 2014. 3-teilige Motraken Ethonerbeden, Bat. Matr., empfishit au ben bill aiten Breifen fur Wiebervert,

Matrabenfabr. Polighaus, Alabastergips, iit.

Grab, Lannaaffe 21, 20-40 Meter Wattierleinen

Briebensqual., Ditr. 8 Dit. Gingelne Meter werben auch abgegeben. Steinibl, Ochmunditrafte 32, Bart.

Celluloid-Spangen

repartert Friseur Dette Damen-Michelsberg 6.

Renanfert. fow. Ilmarb. w Pelzen

m. nach ben neueit Rod tabellos ausgeführt. Jenny Wlatter, Pleichftt, 11. Tel. 3927

## Schuh= Revaraturen

Erimi Rernieber. 23 Schwalbacher Str. 23

Brad tv. Erf menniblegel, Bi derich ant, Briffertoilette, Walchtumm be mit u. obne Marmor, Regulator - Ilhr. Ottomane, Rudeneinricht. eing Rüchenicht. 2t. Rleivericht., Rommobe, Spienel, Nachtiich, Betten u. Dedb., Riffen, Rinderbett febr bill. Sannenberg.

jest 17 Watram tage 17. Rüchen-Einrichtung

Diel Schreibtifch, Cofa. Bet. Rimmert, Raden-ichrant au el Roonite, 13. Schreinerei Schwara.

# Konfirmanden-Anzüge

in blau und farbir, in guten Qualitates am Lager.

Heinrich Wels

werten in befannt fadmannifder Beije umgearbe tet, reparien und geffittert.

for

fol

de m

der gre

na

c.b

ift

ti ses far

un bie gle bit

mi She Bei

D o

fre

aci

Ico See

ħii

711 to

200 (K)

his ein mel

fol

R

Die Bie Bei

Midelsberg 28, mittel lind bafeton Betge in allen Rellarten jest bedeutend billiger ju verlaufen.

Empfehle meine reichhaltige Auswahl an Masten-Roftilmen jeder Urt gur leigweifen Abgabe.

Frau Anna Weyel Billderplat 6, 2.

Bozali-Nagellack and Nagel-Lack-Entferner FL 8.25 bezw. 1.50 Mk.

Parfümerie Backe, Taunusstraße 5.

rkältungen empfehle einen billigen 1917er per Fl. 5.00 M. Natur-Rotwein Ingelheimer (rot) Ingelheimer (rot) per Fl. 6.50 M. Frauensteiner (we.B) Fl. 5.00 M. dito 1915er " dito 1917er " FL 6.00 M. dito 1917er " Fl. 6... wohne Flasche und Steuer

Frig Herrich Obstweinkelterei Telefon 1914.

(Ersatz für Pilsner)

M. Hacker-Bräu Tucher-Bier Nimberg

empfiehlt in Fassern

Bierverlag J. Walter, Lothriager Str. 31 Telephon 2356.

Bestellungen

auf Celbficater werben wieber angenommen. Dortmunder Union-Brau, Rulmbacher Begbran, Wiesbadener Germania . Bran. Bierstube Poths, Langgasse 7.

Goldgasse 21.

Pekannt durch reichliche gute Küche. - Aus-Französ- Chamberlain, langjähr. Oberkellner Billard Chamberlain, langjähr. Oberkellner

la emaillierte Kochtöpte schwere Ware, in grau und braun, aus einem Stück gestanzt

in grosser Au wahl vorratig. A. Baer & Co., Wellritzstr. 51.

Eisenhandlung. Haus- u. Küchengeräte.

Prima fartenfrei Pfd. 1.10

gu haben in ben Bertaufeftellen von